

11  
124

### Lebensmittelverkehr.

#### Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 27. März 1918

Uebernahmspreise pro 1917/18 für einige im Jahre 1917 geerntete Getreidegattungen:

Weizen ober Spez per 100 kg	40 K — h
Roggen . . . . .	100 „ 40 „ — „
Gerste . . . . .	100 „ 37 „ — „
Hafer . . . . .	100 „ 36 „ — „

(Uebernahmsbestimmungen siehe R.-G.-Bl. Nr. 307 vom 24. Juli 1917.)

#### Höchstpreise für Heu und Stroh.

Heu aller Art . . . . .	17 K — h per 100 kg.
Stroh:	
Kornschubstroh . . . . .	10 „ — „ 100 „
Erbjen-, Widenstroh . . . . .	8 „ — „ 100 „
Bohnen-, Raps- und Maisstroh . . . . .	6 „ — „ 100 „

(Die näheren Bestimmungen siehe R.-G.-Bl. Nr. 248 ex 1917.)

### Schlachtviehaufteilung vom 26. März 1918.

1. Gesamtzufuhr: 2844 Stück, und zwar:

Mastvieh . . . . .	2044 Stück
Weidevieh . . . . .	— „
Beimvieh . . . . .	800 „
Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche . . . . .	— „

Die Gesamtzufuhr zerfällt dem Geschlechte nach:

Ochsen . . . . .	1415 Stück	Kühe . . . . .	949 Stück
Stiere . . . . .	48 „	Büffel . . . . .	— „

Herkunftslander der Zufuhren:

aus Ländern der ungarischen Krone . . . . .	1416 Stück
„ Gallzien und der Bulowina . . . . .	— „
„ dem sonstigen Osterreich . . . . .	1428 „
„ dem Auslande . . . . .	— „

2. Preise der aufgeteilten Rinder:

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht.

Aus und über Ungarn farbige Ochsen: \*)

I. Qualität . . . . .	von — bis 420 K	extrem bis — K)
II. „ . . . . .	— „ 380 „	
III. „ . . . . .	— „ — „	

Graue Ochsen aus und über Ungarn:

Ochsen I. Qualität . . . . .	von — bis — K	(extrem bis — K)
„ II. „ . . . . .	— „ — „	
„ III. „ . . . . .	— „ — „	

Ochsen aus anderen Ländern:

I. Qualität . . . . .	von — bis 400 K	(extrem bis — K)
II. „ . . . . .	— „ 360 „	
III. „ . . . . .	— „ 310 „	

Stiere I. Qualität . . . . .	von — bis 480 K	(extrem bis — K)
„ II. „ . . . . .	— „ 440 „	
„ III. „ . . . . .	— „ 390 „	

Kühe I. Qualität . . . . .	von 370 bis 400 K	(extrem bis — K)
„ II. „ . . . . .	330 „ 350 „	
„ III. „ . . . . .	— „ 280 „	

Kalbinnen I. Qualität . . . . .	von — bis 380 K	(extrem bis — K)
„ II. „ . . . . .	— „ 340 „	
„ III. „ . . . . .	290 „ 310 „	

Weidevieh . . . . .	von — bis — K	(extrem bis — K)
Büffel . . . . .	— „ — „	( „ „ — „)
Beimvieh . . . . .	300 „ 310 „	( „ „ — „)

Die Preise gelten in Kronen per 100 kg Lebendgewicht.

3. Verteilung.

Abgegeben wurden für Wien . . . . .	— Stück
„ „ nach auswärts . . . . .	— „
In die Verteilung wurden nicht einbezogen . . . . .	— „

In der abgelaufenen Woche langten außerdem für Heereszwecke direkt ein 394 Rinder.

Im Vergleiche zum Hauptaufteilungstage der Vorwoche langten um 33 Stücke weniger an.

Die Preise für sämtliche Rinderqualitäten und -Gattungen wurden um 10 K per 100 kg Lebendgewicht herabgesetzt.

\*) Rinder ung. Herkunft wurden zu extrem hohen Preisen abgegeben.

### Pferdemarkt vom 26. März 1918.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 619 Stück.

168 Gebrauchspferde, 451 Schlachtpferde\*).

Preis: für Gebrauchspferde . . . . .	1500 bis 5000 K per Stück
„ Schlachtpferde . . . . .	1400 „ 2000 „ „ „

Der Markt war lebhaft.